

17. März 2013

FAHRGAST fordert durchgehenden Verkehr im Ennstal

FAHRGAST hat erfahren, dass die Bahnstrecke im Ennstal zwischen Selzthal und Bischofshofen diesen Sommer zum fünften Mal innerhalb von sechs Jahren von 6. bis 31. Juli komplett für den Bahnverkehr gesperrt sein wird. FAHRGAST befürchtet daher, dass es aufgrund des Schienenersatzverkehrs noch weitere Fahrgastverluste auf dieser Strecke geben wird.

Fahrgast befürchtet, dass die Strecke zwischen Graz und Salzburg trotz des neuen Zweistunden-Takts wiederum Fahrgäste verlieren wird. Die Attraktivität dieser Zugstrecke leidet unter den ständigen Sperren.

Trotz der fünfmaligen Streckensperre in den letzten sechs Jahren, hat sich an der Fahrzeit zwischen den beiden Landeshauptstädten seit 20 Jahren nichts geändert. Es ist für die Fahrgäste unverständlich, diese Behinderungen beinahe jeden Sommer in Kauf nehmen zu müssen, wenn es hinterher keine Verbesserungen gibt.

FAHRGAST fordert, die Streckensperren auf ein Minimum zu reduzieren und die Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste auf das absolut notwendige Maß zu beschränken.

Darüber hinaus fordert FAHRGAST die Umsetzung des Interregio-Konzepts. Dieses dreistufige Konzept ist sofort umsetzbar und ermöglicht eine langfristige Sicherung der ehemaligen Fernverkehrslinien von Graz nach Salzburg und Linz.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und ersuchen um Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Mit freundlichen Grüßen,
Jakob Holzer

Kontakt:

FAHRGAST Graz/Steiermark, Postfach 30, 8016 Graz
Telefon: 0650 245 3420, Fax: 0316 873 5115
E-Mail: office@fahrgast-steiermark.at
www.fahrgast-steiermark.at